

---

FDP Hochheim

## FDP FORDERT EINE STUNDE KOSTENLOSES PARKEN IM PARKHAUS „ALTE MALZFABRIK“

09.03.2026

---

Die Parkplatzsituation in der Hochheimer Altstadt hat sich in den vergangenen Wochen weiter verschärft. Durch Bauarbeiten in der Frankfurter Straße sind mehrere Parkplätze weggefallen. Betroffen sind unter anderem drei Parkplätze im öffentlichen Bereich am ehemaligen Frankfurt Hof.

Zusätzlich wurden an verschiedenen Stellen Pfosten gesetzt, um wildes Parken zu verhindern. Damit wird jedoch inzwischen selbst ein kurzfristiges Halten deutlich erschwert. Gerade für kurze Besorgungen, Arztbesuche oder schnelle Erledigungen fehlen damit geeignete Möglichkeiten.

Aus Sicht der FDP Hochheim braucht es deshalb pragmatische Lösungen. Neben der Sicherung von Verkehrsflächen sollten an geeigneten Stellen **klar ausgewiesene Kurzhalteplätze** geschaffen werden, die ein kurzes Halten ermöglichen.

Darüber hinaus sieht sich die FDP in ihrer früheren Forderung bestätigt, das Parkhaus stärker für Kurzzeitparker zu öffnen.

Der FDP-Ortsvorsitzende Constantin Cattepoel erklärt dazu:

„Gerade für kurze Besorgungen oder Arztbesuche brauchen wir eine einfache und bürgerfreundliche Lösung. Das Parkhaus ‚Alte Malzfabrik‘ bietet dafür die passende Infrastruktur.“

Die FDP fordert daher, **im Parkhaus „Alte Malzfabrik“ die erste Stunde kostenloses Parken zu ermöglichen**. Ein solches Modell würde mehrere Vorteile bringen:

- **Entlastung für Einzelhandel und Dienstleister** in der Altstadt
- **Weniger Parksuchverkehr** in den engen Altstadtstraßen

- **Bessere Erreichbarkeit** für Bürgerinnen, Bürger und Besucher
- **Attraktivere Innenstadt** für kurze Besorgungen

Aus Sicht der FDP wäre eine kostenfreie erste Parkstunde ein einfach umsetzbarer und wirksamer Schritt, um die aktuelle Parksituation zu verbessern. Gleichzeitig kritisiert die FDP, dass Stadtverordnetenversammlung und Magistrat in der Verkehrspolitik derzeit zu häufig ideologische grüne Schwerpunkte setzen, anstatt pragmatische Lösungen für die Erreichbarkeit der Innenstadt zu verfolgen.

„Die Innenstadt muss erreichbar bleiben. Eine kostenfreie erste Parkstunde im Parkhaus wäre ein klares Signal für eine lebendige Altstadt“, so Cattepoel.